Neubau EÜ Ludwigslust



ZUSAMMENFASSUNG

Gemeinsam mit der Stadt Ludwigslust realisiert die DB Netz AG am Bahnhof Ludwigslust für die Modernisierung der Infrastruktur eine Eisenbahnüberführung (EÜ) mit dem Neubau barrierefreier Bahnsteigzugänge bis zu den Gleisen.

DAS PROJEKT

In Verbindung mit dem Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und des Bahnhofvorplatzes wird das Umfeld des Bahnhofs völlig neu gestaltet. Als Ersatz für den ehemals vorhandenen Bahnübergang entsteht in km 170,8 + 28, bezogen auf die Strecke 6100 Berlin - Hamburg, eine Eisenbahnunterführung mit anschließenden Trogbauwerken. Los 12 Ingenieurbau Eisenbahnüberführung übernimmt in einem neuen Auftrag die teilweise bereits ausgehobene Baugrube aus Los 13, der Implenia Spezialtiefbau GmbH GS Rhein Ruhr. Die Baugrube wurde weiter ausgehoben und in einer weiteren Zwischenebene, eine Aussteifung mit Gurtungen und Stahlrohrsteifen montiert. Aushub der Baugrube bis auf Endtiefe und Einbau einer Aussteifungssohle aus Beton d=0,8 m. Diese dient als Verschubbahn der EÜ Rahmen.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Paarweise Herstellung der insgesamt 7 EÜ-Rahmenblöcke (70 m) außerhalb der Gleisanlage. Einschieben von jeweils 2 Rahmen um bis zu 70 m unter die Gleishilfsbrücken. Anschluss von 3 Bahnsteigzugängen mit Treppen- und Fahrstuhlanlage nach Erreichen der Endlage der jeweiligen Blockpärchen. Zeitgleiche Herstellung von zwei Rampen, die sog. Trogbauwerke, nördlich und südlich der Rahmenblöcke mit jeweils weiteren 8 Blöcken (2x 80m). Weitere Leistungen: Montage Bahnsteigdächer, Betonwerksteinarbeiten in den Bahnsteigzugängen, Geländerarbeiten sowie Ausbau der von Los 13 montierten Gleis- und Bahnsteighilfsbrücken.

FACTS

Standort	Ludwigslust , Deutschland
Status	im Bau
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	25 Mio. EUR
Baubeginn	Januar 2022
Fertigstellung	April 2025
Auftraggeber	DB Netz AG, Schwerin
Gesamtleitung	Implenia Construction GmbH

LEISTUNGEN

Ingenieurbau